

# Schalten mit Genuss

Hermann Hägele

Elektrotechnik im Haus ist aus Sicht der Kunden meist eine recht nüchterne Angelegenheit. Da ist es gut, wenn der Handwerker gestalterisch interessante Schalterprogramme anbieten kann, mit denen Schaltern, Steuern und Regeln zum Erlebnis wird – ganz abgesehen vom Mehrwertgeschäft für den eigenen Umsatz.



Keine Elektrofachmesse ohne neue Schalterprogramme: Zumindest auf der Light+Building im April waren mal wieder alle Hersteller von Schaltern und Steckdosen mit interessanten Neuheiten vertreten. Einen Teil davon haben wir in Heft 5/08 (S. 22 – 27) schon vorgestellt. Der zweite Blick auf die Neuheiten der Branche vermittelt den Eindruck, dass gegenwärtig gern auf bewährte Formen und Farben zurückgegriffen wird. Angesichts von Tipp-, Wipp- und High-tech-Tastern mutet zum Beispiel die seit einigen Jahren erfolgreiche Berker-Serie 1930 mit ihrem Drehschalter geradezu

anarchisch an, insbesondere wenn die Schalter aus Porzellan sind, so wie in den Pionierjahren der Elektroinstallation. Weiß war damals schon die Naturfarbe des isolierenden Materials. Das Programm findet seine Liebhaber unter Nostalgikern und solchen, die Schalten mit einem Dreh und Klack noch bewusst erleben möchten. Dieses Design entfaltet besonders in moderner Architektur in der Tradition des Bauhauses eine starke Wirkung.

## Schwarz im Trend

Dass der Schalksmühler Hersteller gerne mit neuen Formen und Mate-

rialien experimentiert, zeigte die Designstudie R.1, die Berker auf der Light+Building präsentierte. Der ebenfalls runde Schalter aus Kunststoff hat eine Schaltwippe, die auffällig an die ersten Wippschalter erinnert, die auf die einstigen Kipp- und Drehschalter folgten. Nur ist diese breiter und oben und unten gefällig rund. Ob sich dieses Design wohl durchsetzt? Peha, Lüdenscheid, hat es ebenfalls verstanden, die modifizierten alten Wippen in moderne Schalterformen zu integrieren, sogar wie gehabt als Serienschalter mit zwei parallelen Wippen.



Berker

*Es gibt viele Arten, Licht zu schalten. Ein nostalgisches Schaltgefühl vermittelt der Drehschalter der »Serie 1930« von Berker. Freunde solchen Interieurs werden an den Porzellanaltern »made by Rosenthal« im Bauhaus-Design, die es in Weiß und Schwarz gibt, ihre Freude haben. Der Schalksmühler Hersteller hat jetzt die Produkttiefe erweitert: Die Zentraleinsätze der Serie 1930 aus Kunststoff, wie Dimmer, Steckdose, Audio-/ Video- sowie Daten-/ TK-Dosen passen nun farblich optimal. Die ungewöhnlichen Porzellanaltern sollen, so der Hersteller, nicht nur optisch und haptisch, sondern auch akustisch ein Genuss sein. Selbstverständlich erfüllen sie alle Ansprüche an Qualität und Sicherheit nach VDE.*

Die oben genannten Programme werden im Kontrast zu Weiß auch in Schwarz angeboten. Überhaupt scheint Schwarz der Modetrend bei Schaltern zu sein: Auch Siemens mit »Delta miro Glas«, Gira mit »Event«, Merten mit »M-Plan Echtglasrahmen« und Jung mit den A- und LS-Programmen haben Schwarz als neue Farbe entdeckt. Diese Produkte wurden in »elektrobörse – SmartHouse« teilweise schon vorgestellt.

### **Bewährte Formen**

Warum Erfolgreiches kurzlebigen Modentrends opfern? Nach wie vor fasziniert das

Schalterprogramm »Impuls« von Busch-Jaeger mit seinen ausgewogenen quadratischen und runden Elementen und mit dem Lichtkranz, zudem neue LED-Technik ganz neue noch faszinierendere Lichtwirkungen am Schalter ermöglicht. Schon 1966 brachte Gira als erster Hersteller den Flächenschalter auf den Markt. Vor zwei Jahren hat der Systemanbieter diesen grundlegend neu interpretiert. Die neuesten Varianten mit schmalen Metallrahmen sind jetzt lieferbar. Aber vielleicht besinnt man sich in Radevormwald in naher Zukunft wieder zurück auf das Urmodell?

»Quadratisch, praktisch, gut« ist zumindest für südwestdeutsche Elektriker schon immer der Inbegriff ästhetischer Schaltkultur gewesen. Wo Bauherren, Architekten und Elektrohandwerker die Elektroinstallation aufwerten wollen, kann schon seit Jahrzehnten der Flächenschalter LS von Jung eingebaut werden – mit von Zeit zu Zeit geringen Neuerungen bei Farbe, Material und Funktion. Auch das neue Schalterprogramm LS-Design ist eine weitere interessante Variante der erfolgreichen Serie.

### Elegante Wirkung

Mit dem neuen Schalterprogramm LS-Design von Jung erhält der Elektrohandwerker für anspruchsvolle Elektroinstallationen ein Programm mit hoher Flexibilität und einem breiten Funktionsspektrum. Die eleganten Rahmen aus hochwertigem Metall oder Kunststoff können wahlweise mit sämtlichen Abdeckungen aus den LS-Programmen und dem FD-Design kombiniert werden. In der Form nehmen diese neuen Rahmen die schlanke FD-Optik auf und sind zusätzlich mit einer Schattenfuge versehen. An der Wand montiert, ergibt sich so der Anschein schwebender Leichtigkeit. Dabei lassen sich immer neue Kombinationen passend zum jeweiligen Ambiente auswählen – zusammen mit der vielfältigen Farb- und Materialauswahl entsteht so eine harmonische Optik. LS-Design überzeugt auch mit seiner umfangreichen Funktionspalette. Alle Bereiche moderner Elektroinstallation, vom Funk-Management über die Steuerung von Licht, Temperatur und Jalousie bis zum intelligenten KNX-System, werden mit dem neuen Schalterprogramm abgedeckt.



Jung

### Glänzende Rahmen

Erstmals auf der Light+Building im April vorgestellt, sind die neuen Rahmenvarianten des Gira Flächenschalters in den Farben »chrom«, »messing« und »platin« jetzt lieferbar. Der Flächenschalter, dessen Einsätze und Rahmen nach wie vor in Reinweiß glänzend und Cremeweiß glänzend zu haben sind, kann über 200 Funktionen der



Gira

modernen Elektroinstallation aufnehmen. Die metallisch glänzende Wirkung der besonders schmalen Rahmen soll dem Elektromeister helfen, weitere Kundensegmente zu erschließen. Die Optik der neuen Flächenschalter besticht auf den ersten Blick. Geradlinig und präzise, dabei weich und angenehm zurückhaltend, fügt sich die Schalterserie perfekt in moderne Wohn- und Businesswelten ein. Der besonders schmale Rahmen gestattet großflächige Einsätze. Der Tastschalter springt bei jedem Ein- oder Ausschalten der Beleuchtung in seine Ausgangsposition zurück. Die umfangreiche Palette reicht über Steckdosen, Dimmer, Wipp- und Tastschalter über die Einsätze zur Jalousiesteuerung und Klima-Regelung bis hin zum KNX- und Funkbus- und Türkommunikationssystem.

rewo

Die Optik der neuen Flächenschalter besticht auf den ersten Blick. Geradlinig und präzise, dabei weich und angenehm zurückhaltend, fügt sich die Schalterserie perfekt in moderne Wohn- und Businesswelten ein. Der besonders schmale Rahmen gestattet großflächige Einsätze. Der Tastschalter springt bei jedem Ein- oder Ausschalten der Beleuchtung in seine Ausgangsposition zurück. Die umfangreiche Palette reicht über Steckdosen, Dimmer, Wipp- und Tastschalter über die Einsätze zur Jalousiesteuerung und Klima-Regelung bis hin zum KNX- und Funkbus- und Türkommunikationssystem.

### Faszinierend in »brombeer«

Mit der neuen Variante »brombeer« erweitert Busch-Jaeger die Farbpalette des erfolgreichen Schalterprogramms »Impuls«. Der satte Rot-Ton präsentiert sich als hochglänzend lackierte Oberfläche und wirkt – insbesondere in Verbindung mit einem Rahmen in »chroma« oder »gold-stylish« elegant und gefühlvoll. Ihren ganz speziellen Reiz erhält die neue Impuls-Variante dadurch, dass die hochglänzende Oberfläche ihren Farbeindruck je nach Lichteinfall verändert, dabei aber immer edel und wertig wirkt. Insbesondere elegante Interieurs mit Edelstahl- oder Chromelementen erfahren durch das Impuls-Schalterprogramm im Farbton »brombeer« eine stilvolle Ergänzung. Nicht nur die Farbpalette der Schalterserie Impuls



Busch-Jaeger

wurde aufgewertet, sondern auch das technische Innenleben. Für die charakteristische ringförmige Licht-Aura sind nun besonders langlebige Leuchtdioden zuständig. Diese Innovation im Bereich der Beleuchtungstechnik ermöglicht es, den Lichtkranz in drei unterschiedlichen Farben (Weiß, Rot oder Blau) und in drei verschiedenen Helligkeitsstufen anzubieten.



Peha

### Ausgefallene Lösung

Aus dem Rahmen üblicher Schalterformen fällt die exklusive Schalterserie »Nova« von Peha mit den Ausführungen »tangenta« und »brillance«. Auffällig bei »tangenta« sind die ergonomisch geformten Wippen für einen hohen Bedienkomfort. Zusammen mit der attraktiven Farbpalette und der breiten Auswahl an Funktionselementen ergeben sich vielfältige Kombinationsmöglichkeiten für ausgefallene Schalterlösungen. Nova »brillance« strahlt schon auf den ersten Blick optische Präsenz aus. Hochglänzende Oberflächen und ein bewusst kantig inszeniertes Rahmen-Design setzen auffällige Akzente in einem Wohnambiente mit starker Persönlichkeit. Auch bei dieser Serie ergibt sich durch das breite Spektrum der Funktionselemente und Farben eine außergewöhnliche Vielfalt an Variationsmöglichkeiten.

## Vielfalt in Schwarz

Jung erweitert seine A- und LS-Schalterprogramme um eine Variante aus schwarzem Kunststoff. Mit Schwarz lassen sich besonders edle Akzente setzen, die sich harmonisch in das Ambiente eines modernen, eleganten Wohnstils einfügen. Reizvollen Kombinationen und Effekten sind keine Grenzen gesetzt. In den A-Programmen bilden Rahmen und Abdeckung eine stimmige Einheit. Eine interessante Optik ergibt sich durch Kombinationen, z. B. mit dem »A creation«-Glasrahmen in verspiegeltem Silber oder mit einem »A 500«- oder »A plus«-Rahmen in der Farbe »aluminium«. Die hochwertigen Materialien wie Aluminium oder Edelstahl aus dem LS-Programm bilden ein klares Gegenstück zu edlem Schwarz. Die Kombination mit Alpinweiß setzt auf den Kontrast zwischen hell und dunkel, die Ausführung komplett in Schwarz strahlt gehobenen Purismus aus. Besonders exklusiv ist die Kombination mit den LS-plus-Rahmen in Corian mit überzeugender Stein-Optik oder in Verbindung mit den LS-Design-Rahmen in »glanzchrom«.



## Luxus pur

Kristalle sind glänzende Highlights in der Mode- und Wohnwelt. Gemeinsam mit dem führenden Hersteller von geschliffenen Kristallen präsentiert Berker Schalter mit echten Swarovski-Kristallen: die »Crystal-Collection«. Funkelnde Swarovski-Kristalle sind ein schillernder Blickfang in jedem anspruchsvollem Wohninterieur und machen das Schalten zu einem glanzvollen Erlebnis. Die facettenreich geschliffenen Kristalle steuern nicht nur das Licht, sie selbst bündeln es auch auf brillante Weise. Das Herz des »Berker TS Crystal Ball« ist ein großer facettenreich geschliffener Kristall. Darunter befindet sich – für den Betrachter verborgen – eine sensible, technisch komplexe optische Reflexerkennung: Mit sanfter Berührung lassen sich Licht, Jalousien, Rollläden sowie vieles mehr bedienen.



1/2  
210 x 150mm

### Mit LED-Orientierungslicht

Gerade in unbekanntem Fluren und Treppenhäusern öffentlicher Gebäude, Bürokomplexen, Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen, aber auch in Privathaushalten, in denen man sich nicht auskennt oder den Lichtschalter nicht findet, kann eine aktive Beleuchtung die Orientierung verbessern. Die

neue Steckdose von Elso mit integriertem LED-Licht bietet eine Möglichkeit, sich auch ohne zusätzliche Lichtquelle zurechtzufinden. Mit der Installation mehrerer Geräte ist auch bei längeren Wegen eine gute Orientierung gewährleistet. Mit dem erhöhten Berührungsschutz (Kinderschutz) eignen sich diese auch gut in Kinderzimmern als Nacht- und Beruhigungslicht. Ein integrierter Dämmerungssensor schaltet das Licht tagsüber automatisch ab. Die Steckdosen im »Elso Fashion-Design« lassen sich als Komplettgeräte und mit der angebotenen Farbauswahl auch in anderen Schalterfamilien einsetzen.



Elso

### Schwarz und Weiß

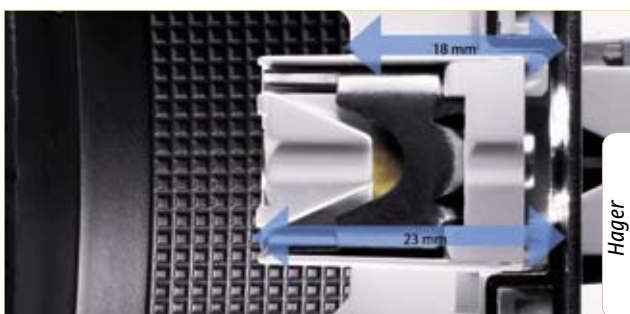
Glasklar kommen die neuen M-Plan-Echtglasrahmen von Merten daher. Schwarz und Weiß sind die neuen Farben, in denen die hochwertigen Rahmen sich perfekt in moderne Architektur einfügen. Die Rahmenvielfalt von System M wurde durch die beiden Glasrahmen in Onyxschwarz und Brillantweiß ergänzt. Sie korrespondieren auf elegante Weise mit einem hochwertigen Ambiente, mit individueller Lebensart und einem extravaganen Stil. Als eine der neun Designvarianten, die die System M-Serie von Merten bietet, sind im Rahmendesign von M-Plan fast 280 Funktionen möglich. Dazu gehören neben dem ganz normalen Schalten und Tasten von Beleuchtungen auch die Helligkeitsregelung mit Komfort-Drehdimmer für mehr Komfort, die Jalousiesteuerung mit dem Rollladenschalter, eine automatische Lichtsteuerung für mehr Sicherheit per Bewegungsmelder UP-Argus 180 oder auch eine energiesparenden Zeitsteuerung mit der Timersteckdose. Bedien- und Steuerfunktionen für die Gebäudetechnik passen ebenso in die Glasrahmen wie die neuen Audio- und Video-Türstationen für die Hauskommunikation mit Twin-Bus.



Merten

### Vorteile für Handwerker

Das neue Schalterprogramm »Kallysto« von Hager ist nicht nur vom Design her interessant, sondern bietet bei der Montage einzigartige Vorteile. Für einen schnellen und einfachen Einbau sorgt beispielsweise die kompakte und stabile Bauform der Schaltereinsätze, deren Einbautiefe nur 18 Millimeter beträgt. Somit steht ausreichend Platz für den Anschluss zur Verfügung. Als praktisch erweist sich auch die nachträgliche Ausrüstung mit LEDs für Beleuchtungsfunktionen. Praxisorientiert sind die von vorne zugänglichen Front-Check-Prüfkontakte, die eine Messung und Fehlersuche ohne Schalter-Ausbau erlauben. Ein besonderes Augenmerk hat Hager auf die Befestigungskralen gerichtet, die bei Kallysto vollständig versenkt sind – ein Plus für den Einbau in Hohlwand Dosen. Der verwindungsfeste und komplett entgratete Metall-Tragrings mit seinen Justierhilfen garantiert den perfekten Sitz von Rahmen und Abdeckungen. Zudem schützt der isolierte Aufbau »Isosafe« zwischen Metall-Tragrings und Befestigungskralle bei versehentlicher Beschädigung der Adern vor einer Spannungsverschleppung. Ebenfalls praxisorientiert ist der integrierte Putzausgleich gegen schief sitzende Einsätze.



Hager

### Formale Ästhetik

Wer gerne klare Akzente setzt, kann sich für das neue Schalterprogramm »Delta Style« von Siemens

entscheiden. Es verbindet formale Ästhetik mit hoher Funktionalität. Puristisch und modern – so wurde das Erscheinungsbild um das neue »platinmetallic« ergänzt. Auch die Funktionen wurden neu gestaltet. Die bisherigen Zwischenrahmen entfallen. Der Vorteil von »Delta style« in platinmetallic: Anti-Fingerprint und ein einheitliches metallisches Erscheinungsbild von Schaltern, Funktionen und Steckdosen. Anklang findet »Delta style« in Wohn- und Geschäftsbereichen und besonders auch in Hotels, wo sich das Programm durch ein einheitliches Erscheinungsbild bei allen Funktionen, z. B. Jalousiesteuerung, Bewegungsmeldung, Helligkeitssteuerung, Raumtemperaturregelung, Kommunikation, Daten- und Sprachnetzwerke – auch bei allen KNX-Produkten – auszeichnet.



Siemens